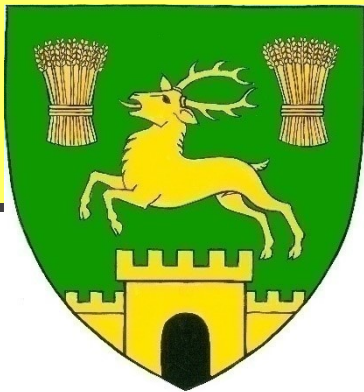




Gemeinde Jaidhof

Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe Nr. 2/20
November 2020

Aus dem Inhalt	Seite
Bericht Bürgermeister	2
Raumordnung	3
Gemeindeamt	4-5
Infrastruktur	6
Gesundheitswesen	7
Kindergarten	8-9
Feuerwehren	10
Vereinswesen	11
USV Eisengraben	12
Priesterbruderschaft	13
Aktuelles	14-15
Klar!	16
Glückwünsche	17-20
Wir trauern	21
Jubilare	22
Winterdienst	23

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Gemeinde Jaidhof, 3542 Jaidhof 11
Tel. 02716/6350, Mail: gemeinde@jaidhof.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Franz Aschauer

Fotos: Martin Mörx, Gerald Mayerhofer,
Vereine, Betriebe, Feuerwehren, Ge-
meinde

Eigenvervielfältigung



**Der Zubau des Bauhofes und des Kindergartens
steht kurz vor der Fertigstellung!**

Der Christbaum vor dem Gemeindeamt
kommt heuer von Familie Huschka.
Wir bedanken uns dafür sehr herzlich!

Wir bitten Sie, die **Hundeabgabe** für 2021 bis
spätestens Ende Februar am Gemeindeamt zu
bezahlen. **Herzlichen Dank!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir werden immer wieder mit neuen Meldungen im Rahmen der **Corona-Virus-Pandemie** konfrontiert. Neue Verordnungen zur Eindämmung des Virus stellen eine große Herausforderung für uns alle dar. Der neuerliche Lockdown ist

hart und wird uns auch wieder finanziell schwer treffen. Aber jetzt geht es um die Gesundheit von uns allen. Die beängstigende Entwicklung der letzten Wochen erfordert ein rasches und entschlossenes Handeln, um die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger zu schützen. Ich bitte Sie daher um die Einhaltung der Maßnahmen und Verordnungen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Team bedanken, welches in dieser außergewöhnlichen Zeit zusammenhält und durch die gute Zusammenarbeit einen reibungslosen Ablauf garantiert.

Durch die Corona Verordnungen war es leider nicht möglich, Veranstaltungen wie den Leopoldlauf, sowie den Jaidhofer Advent durchzuführen. Diese mussten 2020 leider abgesagt werden.

Zubau Bauhof und Kindergarten - Die Überlegungen und Pläne von der Errichtung eines neuen Bauhofes sind bis jetzt leider gescheitert. Der Platzbedarf für die Lagerung von gemeindeeigenen Geräten sowie der unserer Feuerwehren wird jedoch immer größer. Somit haben wir im Gemeinderat beschlossen, einen Zubau von ca. 150 m² zur bestehenden Garage zu errichten, um zumindest einen Teil unserer Maschinen gemeindenah einstellen zu können.

Idealerweise hat sich dadurch auch die Möglichkeit ergeben, einen zusätzlichen (Bewegungs-)raum für den Kindergarten zu schaffen. Wir haben den richtigen Zeitpunkt dafür gewählt, da wir im heurigen Jahr coronabedingt den alten Bewegungsraum als zusätzlichen Gruppenraum benötigt haben.

Vorhaben 2021

Für 2021 ist die Fertigstellung und Restfinanzierung des Zubaus von Bauhof und Kindergarten geplant. Weiters beginnen wir mit der Planung betreffend der Errichtung der Wasserversorgung in der KG Eisen-graben. Wir bemühen uns auch eine Glasfaserleitung in der KG Jaidhof zu errichten. Mit einer Bundesförderung haben wir es bereits geschafft, die Leitung von Gföhl bis zum Kindergarten/Amtshaus zu verlegen. In weiterer Folge möchten wir diese Leitung mit einem Betreiber weiter ausbauen. Im Schiltingeramt ist es gelungen, mit der Firma „Alles EDV,“ ein privates Projekt für schnelles Internet auf die Füße zu stellen.

Wir müssen in Zukunft alle Ausgaben nach Möglichkeit auf ein Minimum reduzieren. Das Hauptaugenmerk liegt daher auf den laufenden Pflichtausgaben und den absolut notwendigen Investitionen, da aufgrund der Corona Pandemie die Zuwendungen des Landes und die Ertragsanteile des Bundes sehr stark reduziert wurden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und eine besinnliche Adventzeit sowie einen gesunden Start ins kommende Jahr.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Franz Aschauer'.

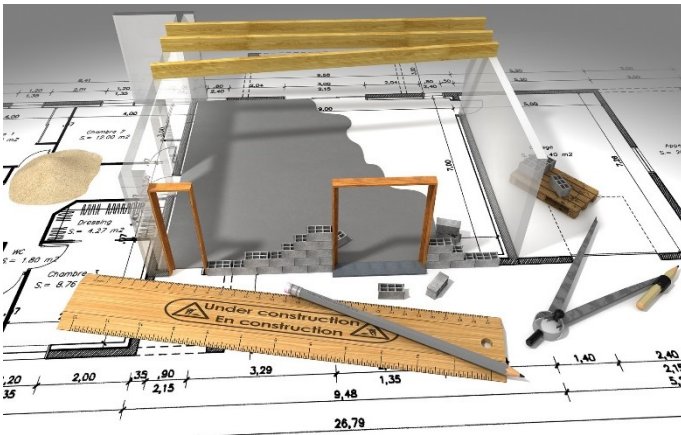
Parteienverkehr am Gemeindeamt

Die Mitarbeiter des Gemeindeamts sind während der Amtszeiten (Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr sowie Dienstag 16 - 19 Uhr) telefonisch unter 02716/6350 oder per Mail: gemeinde@jaidhof.at erreichbar.

Ein Parteienverkehr ist jedoch möglich.

Der Haupteingang zum Gemeindeamt und Kindergarten ist versperrt. Sie finden jedoch rechts von der Tür eine Glocke, bitte läuten Sie an, damit wir Ihnen die Tür öffnen.

Raumordnung



Die Gemeinde bemüht sich schon seit längerem Wohn- und Betriebsbauland zu schaffen, da vor allem junge Bürger und Bürgerinnen immer wieder am Gemeindeamt anfragen. Bei der letzten Novelle des Landes vom 22. Okt. gab es diverse Änderungen für die Schaffung von künftigem Bauland. Es wird immer schwieriger, neue Flächen umzuwidmen, da eine Widmungsbeschränkung in ganz Niederösterreich bis ins Jahr 2023 beschlossen wurde. Eine Verbesserung gibt es jedoch für Streulagen. Zukünftig ist es möglich, eine dritte Wohneinheit im Hofverband für Übernehmer zu schaffen.

Die 10. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes wurde nach längeren Bemühungen nun vom Amt der NÖ Landesregierung positiv erledigt. Dadurch steht weiteres Bauland im Betriebsgebiet zur Verfügung. Es ist uns gelungen, vier Bauwerber dafür zu finden. Der Baubeginn wird sich coronabedingt jedoch leicht verzögern. Mit diesen Betrieben werden künftig neue Arbeitsplätze im Gemeindegebiet geschaffen.



Neuer Schauraum der Firma FT²

Im Betriebsgebiet entsteht zur Zeit der Schau- und Verkaufsraum der Firma FT².

Auf einer Fläche von 120 m² bietet der Firmenchef Christian Mayerhofer Fenster und Haustüren der Fa. Bruckner sowie Tore der Fa. Hörmann an.

**SCHAURAUM
NEUERÖFFNUNG**
Frühjahr 2021
im Betriebsgebiet
Eisengraben 103

Christian Mayerhofer ftquadrat.at | 0664 153 12 39



Mario Wunsch feierte seinen 40. Geburtstag und Herbert Lechner folgte kurz darauf mit dem 50er. Die Gemeinde wünscht unseren zuverlässigen Bauhofmitarbeitern auch auf diesem Weg alles Gute zum Geburtstag und viel Gesundheit.

Auch im Kindergarten gab es einiges zu Feiern: Die Kindergartenleiterin Michelle Schulmeister wurde 30. Amtsleiterin Andrea Kainrath und Bürgermeister Franz Aschauer gratulierten im Namen der Gemeinde.



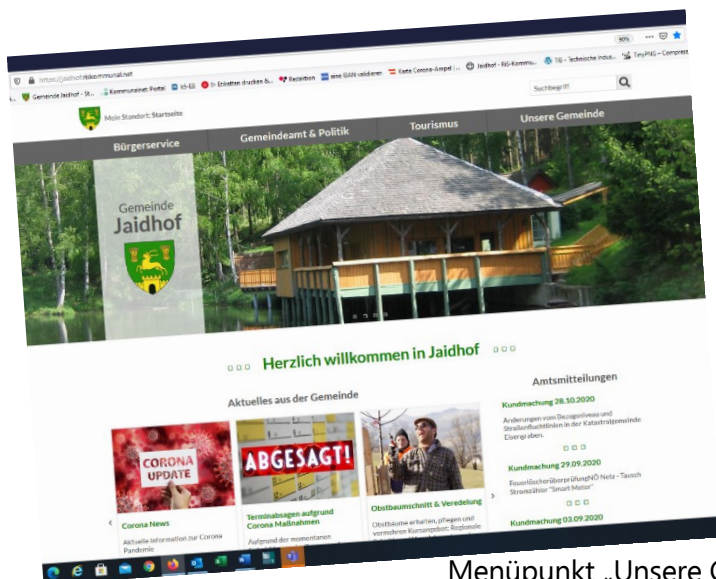
Einen weiteren Grund zum Feiern gab es diesen Sommer für Michelle und Stefan Schulmeister. Gemeinsam schlossen Sie den Bund fürs Leben. Wir wünschen den Beiden eine glückliche gemeinsame Zukunft.



Sonja Aschauer hat im September den Kindergarten Jaidhof verlassen. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg für ihre neue Aufgabe.

Am Freitag, den 11. September 2020 hat Erika Unhaller die Gemeindedienstprüfung erfolgreich abgelegt. Nach einem 5-wöchigen intensiven Vorbereitungskurs und einer schriftlichen und mündlichen Prüfung kann Frau Unhaller diesen wichtigen Abschnitt im Gemeindedienst nun abschließen. Bürgermeister Franz Aschauer, Amtsleiterin Andrea Kainrath und Kollegin Herta Dietl gratulieren recht herzlich.





Neue Gemeinde Homepage online

Wir haben in den letzten Monaten intensiv daran gearbeitet, unserer Gemeindehomepage ein neues Design zu verpassen. Die aufgefrischte Webseite soll für unsere Gemeindebürger und -bürgerinnen noch übersichtlicher sein und eine verbesserte Benutzerführung beinhalten. Das Menü wurde gestrafft und um einige neue Unterpunkte erweitert. So finden Sie beispielsweise im Menüpunkt „Bürgerservice“ Formulare für die Anbringen von Bauangelegenheiten und Wahlen sowie An- und Abmeldungen.

Betriebe und Vereine finden Sie unter anderem im

Menüpunkt „Unsere Gemeinde“. Hier bitten wir um Ihre Mithilfe. Melden Sie uns etwaige Änderungen und senden Sie uns ihr Logo oder Bilder, damit wir diese aktuell halten können.

Durch die Umstellung können wir leider den **Newsletter** nicht mehr wie gehabt weiterführen. Wenn Sie Interesse an unseren Nachrichten haben, bitten wir Sie um erneute Registrierung auf unserer neuen Homepage. Sie finden den Link unter Bürgerservice/Newsletter.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf unserer Homepage www.jaidhof.at und freuen uns auf über Fotos und Beiträge!



EVN

Besuchen Sie uns im EVN Service Center Krems!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas)
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie
- kabelplus

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Krems
Schmidgasse 5

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8:00–17:30 Uhr, Sa 9:00–13:00 Uhr

Adaptierung Haltestellen



Damit der reibungslose Linienverkehr über das Eisengraberamt gewährleistet ist, wurde die Adaptierung der bestehenden Haltestellen bzw. die Neuerrichtung von Haltestellen mit befestigten Auftrittsflächen und Hochbord notwendig. Diese Arbeiten wurden entlang der Landesstraße von Mitarbeitern der Straßenmeisterei Gföhl durchgeführt. Entlang der Gemeindewege war die Gemeinde Jaidhof zuständig.

Fahrbahnsanierungen

Zwischen Eisengraben und dem Eisengraberamt wurde die **Landesstraße L 7054 saniert**. Im August hat Landtagsabgeordneter Josef Edlinger die Fertigstellung im Gemeindegebiet Jaidhof vorgenommen.



Stefan Oberbitzer (Straßenmeisterei Gföhl), DI Rainer Hochstätter (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Krems), LAbg. Josef Edlinger (i.V. LH Johanna Mikl-Leitner), Franz Aschauer (Bgm. von Jaidhof), DI Rainer Irschik (NÖ Straßenbaudirektor-Stv.), Johannes Steinschaden (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei Gföhl), Alexander Geyer (Straßenmeisterei Gföhl).

Im Bereich der **Anschlussstelle der B 37 mit der B 32** bei Gföhl im Gemeindegebiet von Jaidhof wurden die Rampen auf einer Länge von rund 250 m saniert und der Beschleunigungstreifen in Richtung Zwettl ausgebaut. Diese wurde im September von Landesrat Ludwig Schleritzko mit den Worten:

„Erhaltungsmaßnahmen unserer Landesstraßen sind ein wesentlicher Faktor für eine moderne Verkehrsinfrastruktur und sehr wichtig für die Verkehrssicherheit in unserem Land.“
besucht.



DI Rainer Irschik (NÖ Straßenbaudirektor-Stv.), DI Rainer Hochstätter (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Krems), Landesrat Ludwig Schleritzko, Franz Aschauer (Bgm. von Jaidhof), Johannes Steinschaden (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei Gföhl), Andreas Huber (Straßenmeisterei Gföhl).

Erweiterung Ortsgebiet in Eisengraben

„Vorstadt und Ort“ rücken zusammen.

Auf nochmaliges Ansuchen der Gemeinde wurden im Zuge der Siedlungsentwicklung in Eisengraben die Ortstafeln und der „70er“ innerhalb des Ortes entfernt.

Gföhl / Blutspendeaktion in der Volksschule

Die September Blutspendeaktion der Rot-Kreuz Ortsstelle Gföhl fand diesmal in der Volksschule Gföhl statt, da die bisherigen Räumlichkeiten im Pfarrheim nicht zur Verfügung standen.

206 Personen wurden zur Spende zugelassen, 25 weitere aus verschiedenen Gründen abgewiesen.

Die Sicherheit der Spender/innen stand natürlich an erster Stelle, am Checkpoint beim Schuleingang erfolgte vor der Blutspende eine Vortestung durch Mitarbeiter des Zivilschutzverbandes. Mitarbeiter der RK Ortsstelle Gföhl achteten darauf, die Kontakte zwischen den anwesenden Personen zu minimieren.

Geplante Ehrungen wurden durch die notwendigen Corona-Maßnahmen einvernehmlich verschoben.

Ein besonderer Dank gilt der Volksschulgemeinde Gföhl für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Die nächste Blutspendeaktion findet am 11. April wieder im Pfarrheim Gföhl statt oder sie nutzen den Termin am 13. Dezember 2020 in Rastenfeld.



Ortsstellenleiter Daniel Simlinger, Georg Riegler

Foto: Karl Simlinger

HYDROJET-POINT Veronika Wimmer

Hydrojetmassage, bekannt aus Rehabilitationszentren und Kuranstalten, bringt Veronika Wimmer die beliebte Überwassermassage als Wellness und Erholungsmaßnahme nach Gföhl. „Ich habe während eines Rehab-Aufenthalts die Überwassermassage das erste Mal ausprobieren dürfen. Es handelt sich dabei um eine Art Wasserbett, auf das man sich entspannt hinlegt und in bogenförmigen Bewegungen durch erwärmten Wasserdruck massiert wird. Nach der Anwendung fühlte sich mein Körper beinahe schwerelos an.

Die Lymphstauungen wurden durch die tiefenwirksame Wärme und der entsprechenden Wasserkraft - von Anwendung zu Anwendung immer besser. Da ich sie unbedingt auch nach der Rehab fortsetzen wollte und kein zufriedenstellendes Angebot in der Umgebung finden konnte, beschloss ich, die Hydrojetmassage als Einzelunternehmerin zu starten. Mir war es einfach wichtig, dass ein derlei tolles Angebot für alle frei zugänglich gemacht wird. Ohne feste Bindung oder Wartezeit.“

Ansprechen möchte Veronika Wimmer alle Gesundheitsbewussten, die Alltagsstress und Hektik ausgleichen wollen, zu Verspannungen neigen, Menschen in vorwiegend sitzenden und stehenden Berufen, zu muskulär bedingten Kopfschmerzen neigen, alle die sich auch gerne in Bekleidung massieren lassen wollen, Zeit für sich brauchen, angenehmes und ruhiges Ambiente bevorzugen und vor allem schnell und unkompliziert, Entspannung erleben möchten.“



Wählen kann der Kunde zwischen Ganz oder Teilkörpermassage, wobei der Wasserdruck individuell reguliert werden kann. Weitere Infos unter www.hydrojet-point.at.

**Schenken Sie Erholung! Gutscheine für Kollegen, Freunde und Familie jederzeit erhältlich!
Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung unter 0676/456 37 61.**

Seit dem Frühjahr ist viel passiert – hier ein Einblick über das letzte halbe Jahr im KINDERGARTEN Jaidhof ...



Corona

Die letzten Monate waren sehr besondere, noch nicht da gewesene Zeiten. Das Coronavirus hat natürlich auch vor dem Kindergarten und unserem gewohnten Kindergartenalltag nicht Halt gemacht.

Nachdem wir in den ersten Wochen im März eine ganz befremdliche Situation – nämlich einen kinderleeren, stillen Kindergarten – vorfanden, erfüllten nach Ostern die ersten Kinderstimmen wieder unsere Räumlichkeiten und brachten Leben in unser Haus.

Seit Anfang September organisieren wir unseren Alltag nach dem Corona-Ampelsystem. Wir haben den Sommer gut genutzt und in Zusammenarbeit mit Bürgermeister und Elternbeirat den Ampelfarben entsprechende Rahmenbedingungen für Eingewöhnung, Tagesablauf, Geburtstagsfeier, usw. erarbeitet.

Auch jetzt bemerken wir die Bemühungen seitens der Eltern, die uns bei unseren Überlegungen und Vorgehensweisen nach individueller Möglichkeit unterstützen. Mit dem Wissen über diesen Zusammenhalt und Rückhalt schauen wir optimistisch auf das kommende Kindergartenjahr und sind sicher: **Gemeinsam werden wir diese herausfordernden Zeiten meistern!**

RÄTSEL RALLYE - Sommerfest einmal anders!

Da unser obligatorisches Sommerfest heuer leider ausfallen musste, haben wir uns eine tolle Alternative überlegt und eine „Rätsel Rallye“ quer durch Jaidhof vorbereitet. Rätsel führten die Familien von Station zu Station, vom Kindergarten über den Spielplatz bis in

den Schlosspark und wieder zurück. Bei jeder Station gab es auch eine kleine „Aufgabe“ für die Familien wie z.B. das Insektenhotel mit einer Lupe zu erkunden, mit Zapfen in ein Ziel zu treffen oder beim Legen eines riesigen Mandalas mitzuwirken. Am Ende wartete ein kleiner Schatz im Ziel. Über die vielen tollen Rückmeldungen haben wir uns sehr gefreut!

Liebes Kindergarten-Team!

Die Rätsel-Rallye war ein Hit,
da machten wir sehr gerne mit!
Die Freude über den Schatz war groß,
der Weg von Rätsel zu Rätsel echt famos!

Es war eine super Idee und hat uns viel Spaß gemacht!
Vielen Dank und alles Liebe!

Verabschiedung

Schulanfänger und Sonja Aschauer

„Der Kindergarten ist nun aus – wir schmeißen jetzt die Schulanfänger raus!“ – Nach diesem Motto verabschiedeten wir unsere Großen in die Schule. Als Erinnerung erhielt jeder von ihnen einen selbst gestalteten Polster sowie die Portfoliomappe, in welcher vom ersten Kindergartenjahr an besondere Erlebnisse und Entwicklungsschritte festgehalten werden.

Nicht nur von unseren Großen mussten wir uns verabschieden, sondern auch von einer unserer Kolleginnen. Sonja Aschauer hat unser Team mit Ende des Kindergartenjahres verlassen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit und wünschen ihr auch auf diesem Wege noch einmal von ganzem Herzen alles Gute auf ihrem weiteren Weg!

Liebe Schulanfänger – wir hoffen, ihr hattet einen tollen Start in euren neuen Lebensabschnitt und freuen uns sehr, wenn ihr wieder einmal bei uns vorbeischaut und uns wissen lasst, wie es euch geht!



Haustiere im Kindergarten: Achatschnecken



In unserem Kindergarten sind Mitte September zwei Achatschnecken eingezogen, die nun als Haustiere in der Schneckengruppe wohnen und uns in unserem Alltag begleiten! Die Kinder haben sie auf den Namen „Schnecki“ und „Schleimi“ getauft. Achatschnecken strahlen viel Ruhe und Gelassenheit aus. Diese Eigenschaften und vor allem die einfache Haltung, die geschickte Handhabung durch ihre Größe sowie das niedrige Lärm- und Schmerzempfinden, machen sie für die Haltung im Kindergarten perfekt!

Matschküche

In diesen außergewöhnlichen Umständen ist uns noch bewusster geworden, wie gerne wir unsere Arbeit, also die Förderung und Begleitung der Kinder in ihrer Entwicklung, machen. So haben wir das Frühjahr genutzt, um viele neue Lern- und Betätigungsideen vorzubereiten. Eine davon möchte ich Ihnen gerne vorstellen:

Die Matschküche erfreut sich größter Beliebtheit und wird ausgiebig bespielt. Gerade jetzt, wo wir viel Zeit im Garten und der frischen Luft verbringen, zeigt sich der hohe pädagogische Wert dieses Projektes.





Immer einsatzbereit!

Auch in schwierigen Zeiten muss die Feuerwehr 24 Stunden am Tag 7 Tage die Woche einsatzbereit sein. Um dies bewerkstelligen zu können, müssen die Geräte gepflegt und gewartet werden. Es ist aber auch wichtig, dass regelmäßig Übungen durchgeführt werden, um die notwendigen Handgriffe im Ernstfall auch unter Stress richtig ausführen zu können.



(Bericht und Foto von LM Ing. Konrad Ecker/FF-Jaidhof)

Eine dieser Übungen fand am 13. September – unter Einhaltung aller von der Bundesregierung erteilten Auflagen – im Eisenbergeramt bei Familie Hauer statt, wo wir das Retten von in Not geratenen Personen sowie die Selbstrettung mit dem Feuerwehrgurt und einer Rettungsleine trainiert haben.

Die aktuelle Corona-Situation macht es erforderlich, dass die Mannschaft für mögliche Einsätze in Gruppen aufgeteilt ist, die untereinander nicht in Kontakt kommen. So soll verhindert werden, dass die ganze Feuerwehrmannschaft betroffen wäre, wenn sich ein Kamerad mit COVID-19 infiziert oder Kontakt mit einer infizierten Person hatte.

Bei Einsätzen steht uns unsere Einsatzkleidung zur Verfügung. Diese besteht zumindest aus einem Schutzhelm mit Visier, einer Schutzjacke und Schutzhose, Sicherheitsstiefeln, Schutzhandschuhen und darunter Einweghandschuhe. Hinzu kommt nun auch noch eine FFP3-Schutzmaske, sofern kein schwerer Atemschutz erforderlich ist. So sind wir sicher im Einsatz unterwegs.



Freiwillig und doch professionell!

Unter diesem Motto finden in der FF Eisengraben normalerweise viele

Übungen und Schulungen statt. Derzeit sind aufgrund von Corona die Übungs- und Ausbildungstätigkeit eingeschränkt, die Einsatzbereitschaft ist jedoch nicht gefährdet.

Trotzdem suchen wir immer noch Nachwuchs.



Bereits mit 10 Jahren kann man der Feuerwehrjugend beitreten. Hier erlernen die Jugendlichen spielerisch das Feuerwehrhandwerk. Kameradschaft und Teamgeist werden bei Aktivitäten wie z.B. dem Jugendlager, diversen Bewerbungen oder den Jugendstunden großgeschrieben.

Viel Action und lehrreiche Übungen werden geboten. Durch die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren ist immer was los bei der Feuerwehrjugend. Mit dem 15. Lebensjahr kann man in die Aktivmannschaft überstellt werden.



Auch Interessierte über dem 15. Lebensjahr und Erwachsene sind jederzeit herzlich eingeladen, in die Aktivmannschaft der FF Eisengraben einzutreten und einen Teil ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen.

Es kann auch für neue Bürger und Bürgerinnen eine Möglichkeit sein, die Dorfgemeinschaft kennenzulernen und diese mitzugestalten.

Kontakt:

Kdt: Walter Berner 0664/75103634

Kdt. Stv.: Johann Blauensteiner 0681/20292096

Plakette für „Gesunde Gemeinde Jaidhof“



Im Rahmen der Arbeitskreissitzung wurde neuerlich die Plakette „Auszeichnung für besondere Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention“ der Gesunden Gemeinde Jaidhof übergeben. Das Team der Gemeinde Jaidhof nahm die Auszeichnung, welche von Regionalbetreuerin Elisabeth Kramreiter überreicht wurde, entgegen. Der Arbeitskreis hat zahlreiche Aktionen wie Kräuterworkshops, Bewegungskurse in Kooperation mit dem USV Eisengraben aktiv, familienfreundliche Wandertage und informative Vorträge umgesetzt. Elisabeth Kramreiter stellte in der anschließenden Arbeitskreissitzung das umfassende Programm der Initiative „tut gut“ vor und lobte die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen.

Sommeratelier – Malkreis Jaidhof

„Die Entdeckung inspirierender Freiräume“, das war der Sommer 2020 für die Mitglieder des Malkreis Jaidhof.

Zu Gast bei Sylvia Steinhauer & Peter Maresch, Elfi Mayerhofer, Anni Kraus und Othmar Komarek, konnte die fröhliche Künstlergruppe den Sonnenschein, die sommerliche Landschaft und die monatlichen Maltage in den Privatgärten ihrer Mitglieder genießen.

Viel Neues entstand an den Maltagen und das bei schmackhaften Köstlichkeiten aus der jeweiligen Küche.

Skizziert, gezeichnet und gemalt wurde auch wieder bei Elisabeth Veen zur Pfingstrosenblüte im Schaugarten im Gföhleramt. Impressionen vom Sommeratelier sind zu sehen auf: www.jaidhofer-malkreis.at Der Malkreis - Kalender 2021 kommt dieses Jahr gerne mit der Post zu Ihnen. Bestellung sind bis Ende November per mail möglich:

malkreis.jaidhof@gmail.com
www.jaidhofer-malkreis.at



Sportunion Eisengraben aktiv

Turnkursbetrieb von Corona beeinträchtigt



Die Sportunion Eisengraben Aktiv musste aufgrund der Verordnungen zur Prävention gegen das Corona-Virus Anfang März den Turnkursbetrieb einstellen. Davon betroffen waren rund 150 TurnerInnen. Anfang Mai konnte der Betrieb wieder langsam hochgefahren werden: Mit einer maximalen Gruppengröße von zehn Personen starteten die Line-Dance-Einheiten und die Erwachsenen-Turnkurse unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln in die Outdoor-Sommer-Saison.

Die **Herbstturnkurse** und Line-Dance-Einheiten für Erwachsene wurden im September als Indoor-Angebot neu gestartet. Aufgrund der nachjustierten Bestimmungen gab es aber mehrmals Änderungen. Über den Fortbetrieb informieren wir auf der Homepage.

Die Vereinsleitung bedankt sich bei den TeilnehmerInnen sehr herzlich für das entgegengebrachte Verständnis und die Disziplin bei der Einhaltung der Sicherheitsvorschriften. Auch ein großes DANKE an die Geduld der Kinder, die noch immer auf die Wiederaufnahme des Kursbetriebs warten müssen.

Neuer Online-Auftritt

Der USV Eisengraben beteiligte sich als Pilot-Verein am neuen Homepage-System der Sportunion Österreich. Mit 20. Juli ging die neue, modernere und übersichtlichere Homepage online, die eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten bietet. Sie ist neben den bestehenden WhatsApp-Gruppen die zentrale Kommunikationsplattform für alle Turnkurs- und Line-Dance-TeilnehmerInnen und für den Leopoldlauf.

<https://eisengraben-aktiv.sportunion.at/>

Corona-bedingt wurden der Familienausflug, das Sautrogrennen und der Leopoldlauf für 2020 abgesagt. 2021 finden sie – wenn es die Pandemie zulässt – wieder zu den üblichen Terminen statt.

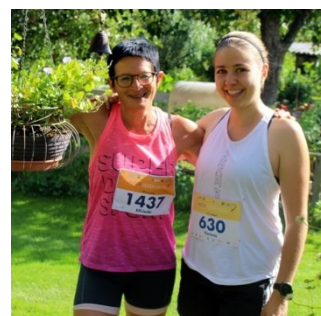
Läufergruppe trotzte Virus

Läufer-Ass Stefan Mayerhofer vertrat die Sportunion Eisengraben Aktiv gleich bei mehreren Läufen: Er ging beim 15. Zwettler Kamptallauf, beim Ötscherlauf über den „Rauhen Kamm“ und beim Ötscher Marathon Trail über 50 Kilometer an den Start, wo er sich mit Bronze in seiner Altersklasse krönte.



Michael und Christian Rainer nahmen mit Elfi Mayerhofer im Juli am virtuellen „Corona Run“ teil. Hier musste man die Wunsch-Distanz zu Hause absolvieren und in einem Online-System nachweisen. Michael und Christian absolvierten die 22-Kilometer-Radbewerb-Strecke. Michael ging nur wenige Tage später mit Elfi Mayerhofer noch einmal beim 10-Kilometer-Laufbewerb an den Start.

Weitere zehn Kilometer standen bei Elfi Mayerhofer am 5. September auf dem Programm. Gemeinsam mit Verena Hut lief sie für den guten Zweck: Beim Charity-Run „Lauf gegen Krebs“ erreichten beide eine Zeit von 1 Stunde und 2 Minuten. Elfi stand in ihrer Altersklasse auf dem Stockerl und holte sich den ersten Platz.



Ein neuer Prior in Jaidhof



Am 29. September 2020, dem Festtag des hl. Erzengels Michael, fand in der Schlosskapelle von Jaidhof ein feierliches Hochamt mit dem aus Oberösterreich stammenden neuen Prior P. Johannes Regele statt.

Beim anschließenden Empfang im Jägersaal des Schlosses stellte der Distriktobere der Priesterbruderschaft St. Pius X. in Österreich, P. Stefan Frey, den kürzlich vom Generaloberen ernannten Prior vor. P. Regele wird der Obere für die Hausgemeinschaft der Priester und Ordensleute in Jaidhof sein, sich um die Seelsorge vor Ort, auch um die zum Priorat gehörenden Niederlassungen der Bruderschaft und die lokalen Aufgaben in Jaidhof kümmern und damit P. Frey in seinen, in den letzten Jahren ständig wach-

enden Aufgaben, im größer gewordenen Distrikt unterstützen. Bisher war das Amt des Priors in Personalunion vom Distriktoberen ausgeübt worden. Bürgermeister Franz Aschauer hieß den neuen Priester seitens der Gemeinde Jaidhof herzlich willkommen. Beim festlichen Empfang gab es einige schöne musikalische Einlagen und ein langes gemütliches Beisammensein bis in den späten Abend hinein.



*Pater Stefan Frey, Pater Johannes Regele,
Bürgermeister Franz Aschauer.*

35 Jahre Priesterbruderschaft in Jaidhof / 1985-2020



Aufnahme vom Schloss Jaidhof von 1981.

Die Möglichkeit, Schloss Jaidhof durch Pacht von Rosa Gutmann zu erwerben, wird als ein Meilenstein in der Geschichte der Priesterbruderschaft in Österreich bezeichnet. Nicht gerade im besten Zustand, musste es erst Stück für Stück bewohnbar gemacht werden. Der damalige Generalobere P. Schmidberger bezeichnete es gar als schönstes Anwesen der Priesterbruderschaft in Europa. Mittlerweile befindet es sich in deren Besitz.

Die feierliche Einweihung erfolgte schließlich am 19. Oktober 1985 durch S.E. Erzbischof Lefebvre. Schloss Jaidhof dient seither als Ort des Gebetes und der geistigen Exerzitien.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Jaidhof ist immer gegeben, sei es als Veranstaltungsort für Ausstellungen, den Jaidhofer Advent, den Leopoldlauf oder auch als Schauplatz für die Kinder-Ferienakademie, wo Wintergarten und Park in Beschlag genommen werden. **Vielen Dank dafür!**



Ferienakademie - Langeweile in den Ferien? Nicht in Jaidhof!



Unter Berücksichtigung und Wahrung aller Bestimmungen, Regeln und Vorschriften wurde auch heuer den Kindern von ab 4 Jahren eine abwechslungsreiche Ferienwoche vom 27. – 31. Juli unter dem Motto „Über Stock und Stein“ geboten. Besonderes Interesse galt wie in den Vorjahren dem Hüttenbauen und natürlich dem Lagerfeuer mit Würstelgrillen.

Dankenswerter Weise durften wir wiederum den Schlosspark und den Wintergarten als Forschungsgebiet und Erlebnisraum nutzen. In drei Gruppen wurde über Baumstämme balanciert, Hindernisläufe waren zu absolvieren und bei einer spannenden Schatzsuche konnte man seine Ideen einbringen.



Marterlrenovierung im Eisenbergeramt

Das einzige Marterl im Eisenbergeramt, das „Mayerkreuz“ („Moakreuz“) im Kalten Graben wurde von der Kapellengemeinschaft und freiwilligen Helfern renoviert.



Forellenhof – neuer Pächter

Die Pforten des Waldviertler Forellenhofes haben - sobald es wieder erlaubt ist - geöffnet. Bis dahin können gerne Weihnachtskekse vorbestellt werden: 0699/17 23 98 95
Bürgermeister Franz Aschauer freut sich Herrn Osmanovic und Herrn Özel am Waldviertler Forellenhof begrüßen zu dürfen.
Weiter Infos: www.waldviertler-forellenhof.at



Obstbäume richtig veredeln

Streuobstbäume prägen die Landschaft im Waldviertel. Der Bestand hat sich in den letzten Jahrzehnten stark reduziert. Der Verein LEADER-Region Kamptal setzt sich dafür ein, den Baumbestand zu erhalten und zu vermehren. Seit einigen Jahren werden Schnitt- und Pflegekurse und eine Baumpflanzaktion organisiert.



Ende August wurde ein Veredlungskurs im Eisengraberamt durchgeführt. 20 Interessierte nahmen teil. Weitere Termine und das gesamte Kursangebot finden Sie unter: www.gockl.at/moststrasse/kurse.



Tag der offenen Tür

Im September fand traditionellerweise der Tag der offenen Tür bei der Lohnpresse der Firma Wildfrucht statt. MMag. Christoph Mayer stand Rede und Antwort und begeisterte die Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm.



Sicherheit für unsere Bürger.

Wir nehmen die Anregungen unserer Bürger und Bürgerinnen sehr ernst. So gab es den Wunsch über eine Beleuchtung des Buswartehäuschen in Jaidhof, damit die Schülerinnen und Schüler bei morgendlicher Dunkelheit sicher auf den Bus warten können. Wir prüften die Gegebenheiten und beschlossen kurzer Hand eine **Beleuchtung** mit Photovoltaik, da eine Erweiterung der Ortsbeleuchtung nicht möglich war.



Auf Antrag von geschäftsführender Gemeinderätin Maria Fichtinger wurde eine neue **Geschwindigkeitsanzeige** von der Gemeinde angekauft. Fichtinger, selbst Anrainerin, appelliert an die Bevölkerung, sich an die Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsgebiet zu halten. Die Schulkinder und auch ältere Personen, welche die Straße nicht so schnell queren können, müssen geschützt werden.

Die BürgermeisterInnen unserer Region möchten nicht tatenlos die Klimaerwärmung abwarten. Einerseits ist es natürlich das Ziel die Klimaerwärmung zu verlangsamen, aber andererseits ist es notwendig sich auch darauf vorzubereiten und vorzubeugen. Hier ein Überblick über die Themen, die uns die nächsten beiden Jahre intensiv beschäftigen und begleiten werden und die zuständigen BürgermeisterInnen:

- **Naturverjüngung im Wald** - Bgm. Eva Schachinger
- **"KLAR" Radtage auf der "VOLT" Radrunde** - Bgm. Ludmilla Etzenberger
- **"Tischlein Deck dich" - mit regionalen Lebensmitteln** - Bgm. Gerhard Wandl
- **"Klimacheck" von potentielltem Bauland** - Bgm. Andreas Pichler
- **Infostelle für Klimafittes Bauen & Sanieren** - Bgm. Kröpfl Günter
- **Ökologische Versickerungsflächen** - Bgm. Andreas Pichler
- **Gut gerüstet für Hitze und Katastrophe** - Bgm. Gerhard Wandl
- **Sorgsamer Umgang mit Trinkwasser** - Bgm. Josef Graf
- **"Wasserpädagogik"** - Bgm. Aschauer Franz
- **Bewusstseinsbildung & Öffentlichkeitsarbeit** - Bgm. Ludmilla Etzenberger



Die BürgermeisterInnen werden mit dem KLAR!-Team Viktoria Grünstäudl (Marktgemeinde Rastendorf), Nina Hubaczek (Infozentrum Region Kampseen) und Lieselotte Jilka (NÖ Regional), sowie Experten der genannten Fachgebiete Workshops, Themenabende und Vorträge in den Gemeinden anbieten. Dabei sollen Möglichkeiten erarbeitet und aufgezeigt werden, wie wir unsere Lebensweise auf die Klimaerwärmung ein- und umstellen können - wir freuen uns auf diese Aufgabe, denn freilich betrifft sie uns alle!

Für die Gemeinde Jaidhof hat Dr. Gerhard Käfel bereits sehr interessante und wertvolle Beiträge erarbeitet.

Welche regionalen Schmankerln kochen Sie am liebsten?

Wir schätzen die Arbeit der Bauern, Hofläden und Bauernmärkte in unserer Region Kampseen, weil sie das produzieren, was wir gerne auf dem Teller haben. Deshalb möchten wir ein KLAR! - Kochbuch auf www.kampseen.at gestalten und suchen dafür Ihr Lieblingsrezept.

Das Rezept können Sie mit Foto direkt auf der Homepage www.kampseen.at eintragen oder an klar@kampseen.at bzw. per Post an KLAR! Region Kampseen, 3532 Rastendorf 30 senden.

Mit Ihrem Rezept nehmen Sie automatisch an unserem Gewinnspiel teil.

Wir verlosen 7 x € 100,00 Einkaufsgutscheine der jeweiligen Regionswohnsitzgemeinde!

WIR FREUEN UNS AUF IHRE EINSENDUNG!

Einsendeschluss ist der 31.12.2020. Die GewinnerInnen werden anschließend verständigt. Der Rechtsweg sowie eine Barabgabe sind ausgeschlossen.

**BLEIB Z'HAUS -
DIR BRINGT'S
DAS LAGERHAUS!**



Bestellservice Gföhl

Wir nehmen Ihre Bestellung Montag bis Freitag (8-16 Uhr) gerne entgegen.

Telefonisch unter **02716 6321-16** oder per E-Mail an hg-gfoehl@zwettl.rlh.at oder auf lagerhaus-zwettl.at im Onlineshop.

Lieferung nach Vereinbarung.

Um die Gesundheit unserer älteren Mitbürger nicht zu gefährden, konnten der Bürgermeister und die Gemeindevertreter teilweise nicht wie gewohnt unsere Jubilare besuchen. Den traditionellen Geschenkkorb mit regionalen Produkten der Gartenhummel gab es jedoch trotzdem. Wir wünschen unseren Jubilaren auch auf diesem Weg nochmals alles erdenklich Gute.



85. Geburtstag Maria Tiefenbacher

Ihren 85. Geburtstag beging Frau Maria Tiefenbacher aus Eisengraben. Der Ehe mit Gatten Walter entstammen die beiden Töchter Maria und Ingrid, die die Familie mit 4 Enkelkindern vergrößerten. Jahrelang engagierte sie sich im Pfarrgemeinderat und im Bauernbund. Frau Tiefenbacher erfreut sich guter Gesundheit, liebt Spaziergänge in der Natur mit ihrem Hund und die Gartenarbeit.

90. Geburtstag Föls Anna

Frau Anna Föls aus Eisenbergeramt 12 feierte am 3. April ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie (2 Kinder, 4 Enkelkinder, 2 Urenkel). Viel Freude bereiten ihr ihre täglichen Spaziergänge, der Garten und der kleine Hund. Besonders freut sie sich bereits wieder über einen Besuch im Kaffeehaus Fischer/ Gföhl.

Anna Föls mit ihrem Sohn Karl und ihrer liebevollen Betreuerin Cornelia.



Maria Heigl feierte ihren 95. Geburtstag

Seit 34 Jahren verbringt Maria Heigl ihren beachtlich aktiven Ruhestand im Schloss Jaidhof. Da bei den zahlreichen Veranstaltungen die Arbeit im Haushalt nie ausging, packte sie stets unermüdlich an, soweit es ihre immer wieder Staunen erregenden Kräfte erlaubten. Erst seit dem 90. Lebensjahr muss sie kürzertreten und sich gemütliche Pausen gönnen, die sie nach einem so arbeitsreichen Leben wahrlich verdient hat. Ihren 95. feierte sie am 16. April im trauten Kreis „ihrer“ Patres, Brüder und Schwestern, mit denen sie ja schon lange eine Familie bildet.



80. Geburtstag Berta Aschauer

Berta Aschauer, geb. Pappenscheller, wurde in Gföhl geboren. 1963 heiratete sie ihren Gatten Oskar und zog mit ihm in das neu errichtete Wohnhaus in der Lindengasse in Gföhl. Dieser Ehe entstammen die Söhne Harald und Herwig. 1974 übersiedelte die Familie auf den elterlichen Hof von Oskar Aschauer in das Eisengraberamt. Berta Aschauer betreute die beiden Söhne und kümmerte sich um die kleine Landwirtschaft, im Zuge dieser seit rund 40 Jahren eine Dammhirschzucht betrieben wird. Das Musizieren und Singen begleiten sie schon seit früher Kindheit, noch heute liebt sie das Zitherspielen, singt im Kirchenchor und ist seit 40 Jahren Mitglied beim Gföhler Gesang- und Orchesterverein.

Seit 60 Jahren sind Theresia und Johann Gutmann verheiratet. Herr Gutmann engagierte sich stets im öffentlichen Leben. Er war bereits Gemeinderat in der selbständigen Gemeinde Eisengraberamt. Nach der Gemeindefusion 1968 wirkte er 25 Jahre lang für die Gemeinde Jaidhof, darunter auch als geschäftsführender Gemeinderat und Ortsvorsteher. Weiters war er Vorstandsmitglied der Molkerei Krems-Gföhl. Gemeinsam mit Gattin Theresia zog er 3 Kinder groß und bewirtschaftete einen landwirtschaftlichen Betrieb, den Sohn Johann mit Familie weiterführt. Die Familie hat sich mittlerweile um 9 Enkelkinder und 6 Urenkel vergrößert. Das Ehepaar Gutmann ist noch immer sehr am gesellschaftlichen Leben und am Weltgeschehen interessiert. Herr Gutmann liest gerne, geht spazieren und übt am Heimtrainer. Frau Gutmann hilft im Haushalt mit, kümmert sich um den Garten und strickt für die ganze Familie. Es gratulierten Schwiegertochter Hildegard, Sohn Johann und die Enkelinnen Julia und Lisa.

Diamantene Hochzeit im Eisengraberamt

Goldene Hochzeit in Schiltingeramt 14
Rosa und Johann Lehmerhofer sind
50 Jahre verheiratet.



Frau Pomassl arbeitete stets in der Landwirtschaft. Noch heute hilft sie tatkräftig mit, führt den Haushalt und kümmert sich um den Gemüsegarten und die Blumen.

Gerne engagiert sie sich bei der Katholischen Frauenbewegung, den Pfarrsenioren und unterstützt mit der ganzen Familie die Kapellengemeinschaft der Florianikapelle oder bei den Kapellenfesten. Zu ihren Nachkommen zählen 3 Kinder und 3 Enkelkinder.

Es gratulierten Bürgermeister Franz Aschauer, Rudolf Kostler für den Bauernbund, Gatte Franz und Tochter Maria mit den Kindern Pius und Laurenz.

Maria Pomassl aus dem Eisenbergeramt wurde 80



85. Geburtstag - Tiefenbacher Engelbert



Herr Tiefenbacher übernahm mit seiner Gattin Leopoldine den elterlichen Hof am Stadlerberg im Eisenbergeramt, den mittlerweile Enkel Thomas weiterführt. Tatkräftig und unermüdlich hilft Herr Tiefenbacher täglich bei den verschiedensten Arbeiten im Stall und auf den Feldern mit.

Mit ihm feierten Gattin Leopoldine, die beiden Töchter Gertraud und Elisabeth, sowie die 4 Enkel und die 4 Urenkel.

Zum 85. Geburtstag gratulierten Ortsvorsteher Erich Pomassl, Bürgermeister Franz Aschauer, Gattin Leopoldine, Thomas Ernst für den Bauernbund und der Obmann der NÖ Senioren Rudolf Simlinger.

80. Geburtstag – Gutmann Theresia

Frau Gutmann wurde in Moritzreith geboren und zog nach der Heirat mit Gatten Johann ins Eisengrabamt, wo sie gemeinsam eine Landwirtschaft mit Tierhaltung betrieben. Bedingt durch die Corona-

situation können sich die beiden nicht mehr so am gesellschaftlichen Leben beteiligen, umso mehr freuen sie sich über den Besuch der drei Kinder, 9 Enkel und 6 Urenkel. Frau Gutmann hegt und pflegt noch immer den Garten und liebt die Arbeit mit Blumen und Pflanzen.



Bürgermeister Franz Aschauer, Gatte Johann, Ortsvorsteher Karl Simlinger und Franz Gassner für den Bauernbund.

80. Geburtstag – Schattauer Maria



Als älteste von drei Kindern wurde sie im Gföhleramt geboren. Zeitlebens war sie mit der Landwirtschaft verbunden, zuerst bei den Eltern und später gemeinsam mit Gatten Franz im Eisengraberamt. Im Laufe der Jahre machte sie den rasanten Wandel von der händischen Bewirtschaftung bis zur Arbeit mit großen technischen Gerätschaften mit. Unermüdlich schafft und werkt sie auch heute noch in Haus und Garten, Stall und Feld, getreu ihrem Motto: „Was täte man sonst?“ Mit ihr feierten die 3 Kinder und 7 Enkelkinder.

Es gratulierten Ortsvorsteher Karl Simlinger, Franz Gassner für den Bauernbund, Sohn Franz und Bürgermeister Franz Aschauer

Frau Simlinger, geborene Schmied, wuchs in Lichtenau auf und war zeitlebens in der Landwirtschaft tätig. Gemeinsam mit ihrem Gatten Karl baute sie einen lebensfähigen Schweinezuchtbetrieb in Eisengraben auf, der von Sohn Roman weitergeführt wird. Heute widmet sie sich ihrem Garten und den Blumen. Besonders freute sie sich über die Glückwünsche und den Besuch der 3 Kinder, 7 Enkelkinder und 2 Urenkel.

Enkel Lena und Hannah, sowie Bürgermeister Franz Aschauer, Bauernbundobmann Franz Gassner, Obmann der NÖ Senioren Rudolf Simlinger und Sohn Roman gratulierten zum 80er.

80. Geburtstag - Simlinger Elfriede



85. Geburtstag – Josef Gruber-Huber

Der allseits bekannte Jubilar wurde in Zederhaus im Salzburger Lungau geboren, übersiedelte aber bereits im Jahr 1936 mit seinen Eltern nach Jaidhof.

Mit 21 Jahren übernahm er in Eisengraben 15 die Landwirtschaft der Familie Huber. Gemeinsam mit den beiden Töchtern und den 4 Enkeln genießt er seinen wohlverdienten Ruhestand. Sein täglicher Spaziergang und das Lesen halten ihn körperlich und geistig fit.



Zum 85. Geburtstag von Herrn Josef Gruber-Huber gratulierten Bürgermeister Franz Aschauer, FF-Kommandant Stellvertr. BI Johann Blauensteiner, Kommandant OBI Walter Berner und Franz Gassner für den Bauernbund.

Wir mussten uns heuer von zwei langjährigen Gemeindemandataren verabschieden:**Karl Feyertag**

Der ehemalige langjährige Gemeinderat und Ortsvorsteher ist verstorben. Noch im Jänner feierte er im Kreise seiner Familie und Freunden seinen 70. Geburtstag. Am 15. April verstarb er nach schwerer Krankheit plötzlich und unerwartet.

Herr Feyertag war 25 Jahre lang im Jaidhofer Gemeinderat aktiv, davon 10 Jahre im Vorstand und umsichtiger Ortsvorsteher von Schiltingeramt.

Weiters war er Kammerrat bei der Bezirksbauernkammer und Funktionär im Ortsbauernrat.

Gemeinsam mit Gattin Hermine arbeitete er in der Landwirtschaft mit Tierzucht.

Als eingefleischter Fußballfan unterstützte er den SC Admira Gföhl und versäumte nach Möglichkeit kein Spiel.

Neben seiner Gattin trauern auch vier Kinder und sechs Enkelkinder um den beliebten Familienmenschen und Nachbarn.

Bürgermeister (a.D.) Karl Schwarz

Altbürgermeister Karl Schwarz ist im 81. Lebensjahr verstorben. Der begeisterte Landwirt war 25 Jahre im Gemeinderat für die Gemeinde Jaidhof tätig, davon 10 Jahre lang als Vizebürgermeister. Von 1990 bis 2000 leitete er als Bürgermeister

die Geschicke der Gemeinde. In seine Amtszeit fielen maßgebliche Projekte wie der Umbau des Amtshauses, der Bau des Kindergartens und der Kläranlagen Jaidhof und Eisengraben. Die Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg war im stets ein großes Anliegen. 15 Jahre lang führte er als Kommandant die FF Jaidhof.

Für sein Engagement erhielt er das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich. Die Gemeinde Jaidhof verlieh ihm das Ehrenbürgerrecht.

Weiters wirkte er im Museumsverein „Altes Eishaus“, im Seniorenbund und im Bezirksbauernrat.

Um ihn trauern Gattin Marianne, seine drei Kinder und drei Enkelkinder.

*Menschen treten in unser Leben
und begleiten uns eine Weile.*

*Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen*

Spuren in unseren Herzen.

(Flavio)

Mauthner Hilda	27.02.2020	Jaidhof
Misauer Elfriede	05.04.2020	Eisenbergeramt
Dirnberger Johann	07.04.2020	Eisengraberamt
Feyertag Karl	15.04.2020	Schiltingeramt
Binder Roswitha	17.04.2020	Eisengraben
Schwarz Karl	14.05.2020	Jaidhof
Auer Anna	07.07.2020	Eisenbergeramt
Hauer Leopoldine	31.07.2020	Eisengraberamt
Reiter Anna	03.08.2020	Eisengraberamt
Haimeder Lieselotte	24.09.2020	Schiltingeramt
Gassner Anna	07.10.2020	Eisengraben
Pomassl Franz	21.10.2020	Eisenbergeramt
Simlinger Leopoldine	04.11.2020	Eisengraben

**Wir gratulieren allen Gemeindebürgern, vor allem unseren „Runden“
und wünschen alles Gute und viel Gesundheit!**

zum 50er

Jonathan	Tirone	Eisengraberamt
Monika	Lämmerhofer	Jaidhof
Fabian	Löwenberg	Eisenbergeramt
Herbert	Hauer	Eisenbergeramt
Reinhard	Lehmerhofer	Eisengraben
Ilse	Riesenhuber	Eisengraben
Eduard	Haugeneder	Eisenbergeramt
Wolfgang	Mrlik	Jaidhof
Renate	Simlinger	Eisengraben
Martin	Mörx	Jaidhof
Josef Karl	Hahn	Eisengraberamt
Claudia	Grams	Schiltingeramt
Angela	Kohlberger	Jaidhof
Johann	Blauensteiner	Eisengraben
Wolfgang	Eder	Jaidhof
Arnold	Geitzenauer	Eisengraberamt
Anna	Lehmerhofer	Eisengraben
Günther	Siegl	Eisengraben
Guenter	Rumpelmayer	Eisengraberamt
Andreas	Schenk	Jaidhof
Ewald	Topf	Eisenbergeramt
Sonja	Berner	Eisengraben
Christian	Ulbing	Eisengraberamt

zum 60er

Franz	Aschauer	Eisengraben
Franz	Gassner	Eisengraben
Leopoldine	Gassner	Eisengraben
Andreas	Roitner	Eisenbergeramt
Brigitte	Weidemann	Jaidhof
Thomas	Kirk	Eisengraberamt
Karin	Berghammer	Schiltingeramt
Christine	Wandl	Eisenbergeramt
Elisabeth	Wimmer	Jaidhof
Herbert	Hauer	Eisengraberamt
Silvia	Reif	Eisengraberamt
Erich	Weidemann	Jaidhof
Melitta	Traxler-Weidenauer	Eisenbergeramt
Edith	Colakovic	Eisenbergeramt
Birgitt	Thenner	Jaidhof
Herta	Simlinger	Eisengraben
Sylvia	Steinhauer-Maresch	Eisenbergeramt
Marianne	Loh	Eisenbergeramt
Johannes	Schlögl	Jaidhof
Janosne	Nagy	Jaidhof
Hermine	Gruber	Eisenbergeramt

zum 70er

Sigrid	Stummer	Eisengraben
Gerhard	Schwaiger	Schiltingeramt
Walter	Reiter	Eisengraberamt
Franz	Binder	Schiltingeramt
Karl	Buhl	Eisenbergeramt
Anna	Loidl	Eisengraberamt
Hans	Kern	Schiltingeramt
Helmut	Schönegger	Eisengraberamt
Karoline	Gschwantner	Schiltingeramt

zum 80er

Herta	Lechner	Jaidhof
Wolfgang	Steindl	Eisenbergeramt
Maria	Blauensteiner	Eisengraben
Alois	Gruber	Jaidhof
Erna	Kargl	Jaidhof

zum 85er

Leopold	Seitl	Eisengraben
Emma	Kurz	Eisenbergeramt
Stefanie	Veljkovic	Schiltingeramt
Maria	Strasser	Eisenbergeramt
Christa	Zumpfe	Schiltingeramt
Anna	Denk	Eisengraben

zum 90er

Heinrich	Hahn	Eisengraben
Antonia	Penz	Jaidhof
Wilma	Schricker	Jaidhof

zum 95er

Amalia	Reither	Jaidhof
Franz	Enzinger	Eisenbergeramt

Diamantene Hochzeiten

Herta und Wilhelm Nedjelik	Schiltingeramt
----------------------------	----------------

*Jene Personen, die nicht in der Zeitung
veröffentlicht werden wollen, mögen dies bitte
rechtzeitig am Gemeindeamt melden.*

Räum- und Streupflicht

Der nächste Winter kommt bestimmt und daher wollen wir Sie daran erinnern, dass nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung im Ortsgebiet die Hauseigentümer verpflichtet sind, die entlang der Liegenschaft bestehenden **Gehsteige in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern**, sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu streuen. Außerdem müssen auch Schneeweichen oder Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden.

Grundbesitzer, deren Grundstücke an Gemeindewege grenzen, werden ersucht, **Schneestangen** zu setzen. Der Abstand **der Stangen vom Asphalt soll mindestens 70 cm betragen**. Wo möglich, bitte die Stangen bei den Leitpflocken schlagen. **Wir bitten alle Liegenschaftseigentümer ihren Verpflichtungen entsprechend nachzukommen.**

Vor allem bei starkem und langanhaltendem Schneefall ist es nicht möglich, dass sämtliche Straßen bereits zeitig in der Früh geräumt sind. Bitte stellen Sie sich darauf ein, sorgen Sie mit der entsprechenden Bereifung der Fahrzeuge vor und räumen Sie zeitgerecht die Liegenschafts- und Garagenausfahrten.

Vor allem in den Siedlungsstraßen stellen parkende Autos immer wieder ein Hindernis für die Schneeräumung dar und verzögern dadurch den Winterdienst. Wir bitten daher, die Straßen freizuhalten und vor allem im verbauten Gebiet bzw. bei starkem Schneefall keine Autos auf den Straßen zu parken

bzw. so weit wie möglich am Straßenrand abzustellen, damit die Schneeräumung in Ihrem Interesse reibungslos durchgeführt werden kann.

Für einige untergeordnete Gemeindestraßen und Güterwege wird wieder eine teilweise oder komplette Wintersperre verordnet. Auf diesen Verkehrsflächen erfolgt weder eine Schneeräumung noch eine Sandstreuung. Die Benützung dieser Straßen und Wege erfolgt somit auf eigene Gefahr! Die von der Wintersperre betroffenen Gemeindestraßen bzw. Güterwege werden von der Gemeinde mit den entsprechenden Verkehrszeichen gekennzeichnet.

Die Gemeinde Jaidhof bedankt sich bei allen Gemeindebürgern, die gewissenhaft ihren Winterdienst für die Gemeinde ausüben und macht darauf aufmerksam, dass sich jeder Verkehrsteilnehmer den Straßenverhältnissen anpassen muss. Sollte es einmal passieren, dass Sie im Graben landen oder auf Wegen und Straßen hängen bleiben, ist es nicht selbstverständlich, dass unser Winterdienstpersonal Sie aus dieser misslichen Lage befreit. Diese Leistungen werden von der Gemeinde nicht übernommen und fallen nicht in deren Zuständigkeit.

Weiters möchten wir darin erinnern, dass es die Pflicht der Liegenschaftseigentümer ist, überhängende Sträucher und Bäume auf öffentliche Straßen, Gehsteige und Güterwege zu entfernen. Etwaige Verkehrszeichen und Straßenlaternen dürfen ebenfalls nicht verdeckt werden.

Starker Bewuchs ist auch von Grundstückseigentümern von landwirtschaftlichen Flächen im Grünland auf Güterwegen zu entfernen.

Ein herzliches Dankeschön unseren Winterdienstmitarbeitern:

KG Jaidhof und Eisengraben

Rieselstreuung und Schneeräumung:
GGR Herbert Lechner, 0664/94 60 660 und
Mario Wunsch, 0664/51 30 516

KG Eisengraberamt

Schneeräumung: GGR Karl Simlinger, 0664/42 10 102
Rieselstreuung: Franz Schattauer, 0680/23 09 014

KG Eisenbergeramt

Schneeräumung: Rene Gamper, 0660/49 47 876
Rieselstreuung: Seidl Christian, 0664/54 03 216

KG Schiltingeramt

Schneeräumung und Rieselstreuung:
GR Wildeis Engelbert, 0664/55 68 908



**Wir gratulieren sehr
herzlich zur Geburt und wünschen
dem Neugeborenen sowie den Eltern
viel Freude, Glück sowie Gesundheit!**



**Maria
Blauensteiner
Oktober 2020
Eisengraben**



Gartenhummel

Die Gartenhummel öffnet, solange es die Verordnung zulässt, jeden Adventsamstag von 14 bis 16 Uhr ihren Hofladen. Das vielfältige Angebot reicht von Kräutertees, Gewürzen, Fruchtaufstriche und Chutneys bis hin zu Sirupen. Alle Produkte werden direkt auf dem eigenen Hof produziert und verarbeitet. Nutzen sie auch den Onlineshop unter **www.gartenhummel.at**

Zum Jahresabschluss möchten wir uns bei allen bedanken, die durch ihr Engagement und ihre Mitarbeit dazu beigetragen haben, Jaidhof lebenswert und attraktiv zu gestalten. Sei es durch die Pflege von Grünflächen, Kapellen, Wanderwegen und Kleindenkmälern, als auch durch die Pflege der Gemeinschaft und des geselligen Beisammenseins in Vereinen und Feuerwehren sowie diversen privaten Angeboten. Für das kommende Jahr bitten wir wieder um euer Mitgestalten zum Wohle der Gemeinde und jedes Einzelnen.

***In diesem Sinne wünschen wir ein schönes
Weihnachtsfest und alles Gute fürs kommende Jahr***

**Bgm. Franz Aschauer, AL Andrea Kainrath, Herta Dietl und Erika Unhaller
sowie der Gemeinderat und die Ortsvorsteher**